Wahlinformation

zur Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026

Gemeinderatswahlen 2026

Für die Amtsperiode 2027–2030 sind vier Mitglieder des Gemeinderates zu wählen. Diese Wahlinformation gibt einen Überblick über das Wahlverfahren und stellt die Kandidierenden vor.

Am 3. Dezember 2026 wählt die Gemeindeversammlung die vier Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2030.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden gemäss Art. 3 Bst. b des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Scheuren durch die Gemeindeversammlung gewählt. Wählbar sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Scheuren wohnhaft sind. Voraussetzung ist die Zustimmung der vorgeschlagenen Person.

Werden mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als Sitze zu besetzen sind, erfolgt die Wahl an der Gemeindeversammlung geheim.

Gut zu wissen

Wahlvorschläge können gemäss Art. 53 OgR auch direkt an der Gemeindeversammlung eingereicht werden, sofern die vorgeschlagene Person ihrer Kandidatur zugestimmt hat.

Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bis Ende Oktober 2026 beim Gemeindepräsidenten, einem amtierenden Mitglied des Gemeinderates oder bei der Gemeindeverwaltung gemeldet haben, werden der Bevölkerung in dieser Wahlinformation mit einem persönlichen Steckbrief vorgestellt.

Die Wahl der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten findet jeweils zwei Jahre nach der Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderates statt (Art. 3 Bst. a OgR).

Kandidierende

Gemeinderatswahlen 2026

Für die vier Sitze im Gemeinderat stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Raphael Aufranc – bisher

Markus Brawand – bisher

Sabine Frei – bisher

Pascal Krapf – neu

Simon Krieg – neu

Robert Meyer – neu

Ordentliche Botschaft

Die ordentliche Botschaft zur Gemeindeversammlung wird am 19. November 2026 auf der Webseite der Einwohnergemeinde Scheuren publiziert.

www.scheuren.ch

Raphael Aufranc

Kandidatur für den Gemeinderat 2027–2030 · bisher



Jahrgang: 1984
Wohnhaft in Scheuren seit: 1. April 2020
Beruf: Gebäudetechnikplaner Lüftung
Familie: Verheiratet, vier Kinder
Funktion: Ressortvorsteher Bau und Raumplanung
Im Gemeinderat seit: 1. Januar 2023

Was motiviert Sie für die Mitarbeit im Gemeinderat?

Ich möchte mich weiterhin im Gemeinderat engagieren, weil es mir wichtig ist, einen Beitrag für unsere Gemeinde Scheuren zu leisten und mich aktiv für unser Dorf einzusetzen. Gleichzeitig macht mir diese Aufgabe grosse Freude. Ich schätze den Austausch, die Zusammenarbeit und die gemeinsame Suche nach guten Lösungen mit den anderen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sehr.

Welche Erfahrungen und Stärken bringen Sie ein?

Durch meine Tätigkeit in der Baubranche bringe ich praktische Erfahrung und fachliches Wissen mit, die ich gerne in die Arbeit des Gemeinderates einbringe. Als Selbstständiger bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen anzupacken und dabei auch die Kosten im Auge zu behalten. Mir ist wichtig, gut durchdachte und wirtschaftliche Lösungen zu finden, die für die Gemeinde langfristig sinnvoll sind.

Was liegt Ihnen für die Zukunft Scheurens am Herzen?

Für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde liegt mir besonders am Herzen, dass Scheuren seinen ländlichen und familiären Charakter bewahrt und sich gleichzeitig sinnvoll weiterentwickelt. Wichtig sind mir eine gute Infrastruktur, ein lebenswertes Umfeld sowie ein starkes Miteinander in der Gemeinde. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Anliegen der Bevölkerung ernst genommen werden und wir gemeinsam Lösungen finden, die Scheuren auch in Zukunft zu einem attraktiven und lebenswerten Ort machen.

Kurz & persönlich

Das schätze ich an Scheuren: Die Aare, die ländliche Umgebung und die Menschen.
In meiner Freizeit trifft man mich… In der Natur.
Scheuren in drei Worten: Klein. Persönlich. Lebenswert.

Markus Brawand

Kandidatur für den Gemeinderat 2027–2030 · bisher



Jahrgang: 1971

Wohnhaft in Scheuren seit: Geburt bis 1995; erneut seit 2012

Beruf: Leiter Sicherheit, Bundesasylzentrum Lyss/Kappelen

Familie: Ehefrau Aline; Söhne Dario und Luan, Tochter Nea

Funktion: Vizegemeindepräsident, Ressortvorsteher Bildung

Im Gemeinderat seit: 1. September 2018

Was motiviert Sie für die Mitarbeit im Gemeinderat?

Mich motiviert die Möglichkeit, die Zukunft der Gemeinde Scheuren aktiv mitzugestalten und mich für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen. Ich möchte dazu beitragen, dass Scheuren eine lebendige, attraktive und lebenswerte Gemeinde bleibt.

Seit mittlerweile acht Jahren darf ich mich im Gemeinderat engagieren. Die ersten vier Jahre waren für mich eine wertvolle Lernphase, in der ich die Abläufe, Prozesse und Aufgaben der Gemeindepolitik von Grund auf kennenlernen konnte. In den vergangenen vier Jahren ist es uns insbesondere im Bildungsbereich gelungen, wichtige Fortschritte zu erzielen. Mit der Schule2556 verfügen wir heute über eine gut aufgestellte Schule mit einem starken und engagierten Team, auf das wir stolz sein können. Nun gilt es, die Schulraumplanung gezielt weiterzuentwickeln und zu optimieren, damit wir auch in Zukunft den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht werden und für kommende Herausforderungen gut gerüstet sind. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und Ideen weiterhin einzubringen und die anstehenden Aufgaben gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung anzupacken.

Welche Erfahrungen und Stärken bringen Sie ein?

Ich möchte meine organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten in die Arbeit des Gemeinderates einbringen. Dabei ist es mir wichtig, aktiv zuzuhören, unterschiedliche Meinungen zu respektieren und gemeinsam nach konstruktiven Lösungen zu suchen.
Zu meinen persönlichen Stärken zählen Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und eine lösungsorientierte Arbeitsweise. Ich bin bereit, mich in neue Themen einzuarbeiten, mich kontinuierlich weiterzubilden und mich engagiert für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen.
In den letzten Jahren durfte ich zahlreiche Menschen aus verschiedensten Bereichen kennenlernen und ein wertvolles Netzwerk aufbauen. Dies ist für mich besonders hilfreich, da ich bei vielen Anliegen direkt die richtigen Ansprechpersonen finde. Die Kontakte ermöglichen es mir, Anliegen effizient aufzunehmen, Informationen gezielt einzuholen und Lösungen rasch voranzubringen. Darin sehe ich einen grossen Mehrwert für die Arbeit im Gemeinderat und für unsere Gemeinde.

Was liegt Ihnen für die Zukunft Scheurens am Herzen?

Für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde liegt mir ein friedliches, respektvolles Zusammenleben besonders am Herzen. Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der sich alle Menschen wohlfühlen, aufeinander Rücksicht nehmen und sich gegenseitig unterstützen.
Vieles können wir nur gemeinsam erreichen. Hier, wo meine Wurzeln sind, möchte ich mich weiterhin mit Herzblut für unsere schöne Gemeinde einsetzen. Mir ist wichtig, dass wir unsere Heimat behutsam weiterentwickeln, ihre Werte bewahren und gleichzeitig offen für Neues bleiben. Scheuren soll auch in Zukunft ein Ort sein, an dem man gerne lebt, sich begegnet und sich zuhause fühlt.

Kurz & persönlich

Das schätze ich an Scheuren: Den herzlichen Umgang miteinander – man kennt sich, hilft sich und hält zusammen! Dazu die wunderschöne Natur direkt vor der Haustür.
In meiner Freizeit trifft man mich… zusammen mit meiner Familie oder beim Fahrrad- und Motorradfahren.
Scheuren in drei Worten: Heimat, menschlich, lebenswert.

Sabine Frei

Kandidatur für den Gemeinderat 2027–2030 · bisher



Jahrgang: 1970
Wohnhaft in Scheuren seit: 1. November 2011
Beruf: Medizinische Praxisassistentin
Familie: Zwei Kinder (18 und 14 Jahre)
Funktion: Ressortvorsteherin Soziales
Im Gemeinderat seit: 1. Januar 2019

Was motiviert Sie für die Mitarbeit im Gemeinderat?

Seit acht Jahren darf ich mich im Gemeinderat für unsere Gemeinde, insbesondere im Ressort Soziales, engagieren. Diese spannende, lehrreiche und bereichernde Zeit möchte ich nicht missen. Es bereitet mir grosse Freude, mich für das Wohl unserer Bevölkerung einzusetzen und gemeinsam mit anderen etwas für unsere Gemeinde zu bewegen.
Besonders schätze ich die vielseitigen Aufgaben und den direkten Kontakt mit den Menschen. Gerne wirke ich auch in verschiedenen Kommissionen und Gremien mit, unter anderem in der Alters- und Jugendkommission, im Sozialdienst sowie im Vorstand des Pflegeheims “Im Fahr”.
Ich möchte meine Erfahrung, mein Wissen und meine Energie auch weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen.

Welche Erfahrungen und Stärken bringen Sie ein?

Durch meinen Beruf als medizinische Praxisassistentin bin ich seit vielen Jahren mit sozialen und menschlichen Themen vertraut. Der Kontakt mit Menschen und die Unterstützung anderer gehören für mich zum Alltag. Ich helfe gerne und es ist mir wichtig, für Menschen da zu sein, wenn sie Unterstützung brauchen.
Die Erfahrungen aus den vergangenen acht Jahren im Gemeinderat haben mich persönlich und politisch weitergebracht. Ich habe gelernt, auch mit Herausforderungen umzugehen, verschiedene Meinungen auszuhalten und bei schwierigen Fragen nach guten Lösungen zu suchen.
Insbesondere die vergangenen zwei Jahre in einer der Kommissionen waren nicht immer einfach. Wir mussten teilweise schwierige und anspruchsvolle Entscheidungen treffen. Diese Zeit hat mich persönlich gestärkt. Ich habe gelernt, meine Meinung klar zu vertreten, auch wenn sie nicht immer derjenigen der anderen entspricht, und gleichzeitig offen für andere Sichtweisen zu bleiben.
Das Erlebte möchte ich gerne in meine weitere Arbeit im Gemeinderat einbringen und mich weiterhin mit Herz und Überzeugung für unsere Gemeinde engagieren.

Was liegt Ihnen für die Zukunft Scheurens am Herzen?

Für mich ist es sehr wichtig, dass der Gemeinderat für die Bevölkerung da ist, zuhört und stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen hat – unabhängig davon, um welches Thema es geht.
Ich möchte mich weiterhin für unsere Gemeinde und ihre Bevölkerung einsetzen und meine Erfahrungen, mein Wissen und meine persönliche Verbundenheit einbringen. Deshalb würde ich sehr gerne noch einmal für vier Jahre Verantwortung übernehmen und mich mit viel Herzblut für unsere Gemeinde und das Ressort Soziales engagieren.
Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung.

Kurz & persönlich

Das schätze ich an Scheuren: Ländlich gelegen und doch zentral – das macht Scheuren besonders lebenswert.
In meiner Freizeit trifft man mich… Im Sommer beim Schwimmen im herrlichen Nidau-Büren-Kanal und im Winter auf der Skipiste.
Scheuren in drei Worten: Charmant, überschaubar, familiär.

Pascal Krapf

Kandidatur für den Gemeinderat 2027–2030 · neu



Jahrgang: 1985

Wohnhaft in Scheuren seit: 1. Mai 2023

Beruf: Geschäftsführer eines KMU-Betriebs

Familie: Verheiratet, ein Kind (Jg. 2025)

Was motiviert Sie für die Mitarbeit im Gemeinderat?

Gerne möchte ich mit der Mitarbeit im Gemeinderat die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten und positiv beeinflussen können.
Ich bin bereit Verantwortung zu übernehmen und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Welche Erfahrungen und Stärken bringen Sie ein?

Als Geschäftsführer eines KMU-Betriebes bin ich es gewohnt, täglich Verantwortung zu tragen, vorausschauend zu planen und pragmatische Lösungen zu finden. Diese Erfahrungen und meine persönlichen Werte möchte ich voll und ganz in den Gemeinderat einbringen.
Mir liegt es am Herzen, dass unsere Gemeinde auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Als Familienmensch und Unternehmer setze ich mich daher für eine gesunde Gemeinschaft in unserer Gemeinde ein.

Was liegt Ihnen für die Zukunft Scheurens am Herzen?

Solide Finanzen mit Weitblick.
Verantwortung für die Umwelt und das Gewerbe.
Familien dürfen sich wohl und willkommen fühlen.

Kurz & persönlich

Das schätze ich an Scheuren: Für mich ist Scheuren nicht einfach nur ein Wohnort, sondern Heimat und Kraftort zugleich - Die Lebensqualität und die Natur steht direkt vor der Haustür!
In meiner Freizeit trifft man mich… Unterwegs mit Frau und Tochter, im Garten oder beim Sport.
Scheuren in drei Worten: Familiär, naturnah, bodenständig.

Simon Krieg

Kandidatur für den Gemeinderat 2027–2030 · neu



Jahrgang: 1979

Wohnhaft in Scheuren seit: 2012

Beruf: Veranstaltungstechnik Team Leiter Projektmanagement

Familie: Verheiratet, zwei Kinder

Was motiviert Sie für die Mitarbeit im Gemeinderat?

Mich motiviert die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Dabei ist mir wichtig, den Menschen zuzuhören, unterschiedliche Anliegen ernst zu nehmen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.
Der Neubau des Gemeindehauses und des Gemeindesaals bietet aus meiner Sicht eine grosse Chance für unsere Gemeinde. Ich möchte dazu beitragen, diese neuen Möglichkeiten zu nutzen und einen Ort zu schaffen, der Begegnung, Austausch und Gemeinschaft fördert.

Welche Erfahrungen und Stärken bringen Sie ein?

Ich bringe mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement sowie als Teamleiter mit. Dabei ist mir eine lösungsorientierte und pragmatische Umsetzung von Projekten besonders wichtig. Ich arbeite gerne im Team und bin überzeugt, dass gerade die gemeinsame Bewältigung anspruchsvoller Aufgaben ein Team zusammenschweisst und zu guten Lösungen führt.
Bereits durfte ich mich für unsere Gemeinde in der Schulkommission Engagieren. In diesem Amt habe ich meine Freude an einer Tätigkeit im öffentlichen Bereich entdeckt und gleichzeitig wertvolle Einblicke in die öffentliche Verwaltung und die kommunalen Abläufe erhalten.
Diese Erfahrung hat in mir den Wunsch geweckt, mich auch künftig aktiv für unsere Gemeinde einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Was liegt Ihnen für die Zukunft Scheurens am Herzen?

Ich wünsche mir eine moderne und zukunftsorientierte Gemeinde, die sich gleichzeitig ihrer Traditionen und ihrer Geschichte bewusst ist. Bestehende öffentliche Bauten sollen nachhaltig genutzt, sinnvoll weiterentwickelt und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden.
Gleichzeitig möchte ich dazu beitragen, ein attraktives Rahmenprogramm zu schaffen, das Begegnungen ermöglicht, das Gemeinschaftsgefühl stärkt und unsere Gemeinde für Jung und Alt lebenswert macht.

Kurz & persönlich

Das schätze ich an Scheuren: Im Sommer die Abkühlung vor der Haustür (Nidau- Büren Kanal) Idyllische ländliche Gemeinde mit Naherholungsgebiet vor der Tür.
In meiner Freizeit trifft man mich… Im Sommer im Nidau- Büren Kanal oder in einer Höhle im Jura
Scheuren in drei Worten: Ruhig, idyllisch, bodenständig.

Robert Meyer

Kandidatur für den Gemeinderat 2027–2030 · neu



Jahrgang: 1954

Wohnhaft in Scheuren seit: Dezember 1996

Beruf: CFO / MBA

Was motiviert Sie für die Mitarbeit im Gemeinderat?

Mir ist ein transparenter Austausch auf Augenhöhe wichtig. Ich möchte den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Scheuren eine verlässliche Stimme im Gemeinderat geben.
Durch meine Berufs- und Lebenserfahrung möchte ich lösungsorientierte Impulse einbringen – sei es bei der lokalen Infrastruktur, der nachhaltigen Entwicklung oder der Förderung des Dorflebens und des Vereinswesens.
Scheuren ist mein Zuhause. Ich möchte Verantwortung übernehmen und aktiv dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert, familienfreundlich und finanziell gesund bleibt.

Welche Erfahrungen und Stärken bringen Sie ein?

Durch meine berufliche Erfahrung im kaufmännischen Bereich, Finanzwesen und Unternehmensführung bringe ich ein ausgeprägtes Verständnis für Budgetierung und wirtschaftliches Handeln mit. Ich möchte dazu beitragen, dass die Gemeindefinanzen nachhaltig und verantwortungsvoll verwaltet werden.
In meinem Beruf und durch jahrelanges Engagement in nicht gewinnorientierten Vereinen steuere ich Projekte von der Planung bis zur Umsetzung. Diese strukturierte Herangehensweise, Zielorientierung und Budgettreue setze ich gerne für die anstehenden Projekte in Scheuren ein.
Statt in Ideologien zu denken, konzentriere ich mich auf machbare und vernünftige Lösungen für unser Dorf. Ich packe Themen direkt an und bleibe auch in Diskussionen sachlich.
Da ich seit vielen Jahren in Scheuren lebe und hier sozial verankert bin, kenne ich die Entwicklung der Gemeinde gut und setze mich für eine zukunftsfähige Ausrichtung ein.

Was liegt Ihnen für die Zukunft Scheurens am Herzen?

Mir liegt besonders am Herzen, dass Scheuren eine lebendige, sichere und familienfreundliche Gemeinde bleibt.
Für die Zukunft unserer Gemeinde wünsche ich mir eine gesunde Finanzpolitik mit Maß und Mitte. Wir müssen verantwortungsvoll mit Steuergeldern umgehen, klug investieren und dafür sorgen, dass Scheuren auch in Zukunft ein attraktiv bezahlbarer Wohnort bleibt.
Mir ist wichtig, dass wir die Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Zukunftsfragen frühzeitig einbinden und transparent informieren. Eine offene Kommunikation und ein sachlicher, wertschätzender Dialog schaffen Vertrauen und die besten Ergebnisse für unser Dorf.
Ein gesundes Umfeld und der Schutz unserer Lebensgrundlagen liegen mir besonders am Herzen. Ich setze mich für ein einwandfreies, sauberes Trinkwasser und eine spürbare Reduktion von Schadstoffbelastungen ein. Gleichzeitig liegt mir eine hohe Wohn- und Lebensqualität im Dorf ohne vermeidbare Immissionen wie Lärm oder starke Geruchsbelastungen am Herzen. Dabei suche ich stets den konstruktiven Dialog mit der Landwirtschaft und dem Gewerbe, um praxistaugliche und nachhaltige Lösungen für alle Seiten zu finden.

Kurz & persönlich

Das schätze ich an Scheuren: Die einmalige Lage im Seeland, umgeben von Natur, Feldern und Naherholungsgebieten. Scheuren bietet eine hohe Lebensqualität und Ruhe, ohne dabei abgelegen zu sein.
In meiner Freizeit trifft man mich… Bei Familie, beim Sport (Bergwandern, Squash, Fitness), beim Handwerk, beim Neuen entdecken.
Scheuren in drei Worten: Klein, fein, mein.